



GRUPO DE MÚSICA CONTEMPORÂNEA DE LISBOA – GMCL – LISSABONNER ENSEMBLE FÜR ZEITGENÖSSISCHE MUSIK

Das von Jorge Peixinho 1970 gegründete Lissabonner Ensemble für zeitgenössische Musik (GMCL; www.gmcl.pt) war das erste portugiesische Ensemble für zeitgenössische Musik und spielt seitdem als Avantgarde eine bahnbrechende Rolle, indem es der portugiesischen Gesellschaft die musikalische Ästhetik ihrer Zeit nahebringt. Im Laufe seines 50-jährigen Bestehens trat das GMCL weltweit bei internationalen Festspielen und Konzerten für zeitgenössische Musik auf und in Portugal in den wichtigsten Konzertsälen. Es nahm auch an vielfältigen Originalwerken und Projekten für Theater, Film und Multimedia-Veranstaltungen teil. Parallel dazu führt das GMCL regelmäßig pädagogische Aktionen durch, die der Verbreitung der Musik und der Bildung des Publikums sowie junger Nachwuchsmusiker dienen soll. Es fördert zudem die Schaffung neuer Werke durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen im Rahmen eines Projekts, das es seit 2000 mit Unterstützung des portugiesischen Kulturministeriums durchführt. Die umfangreiche Diskographie von GMCL (besonders die vom katalanischen Label „La Mà de Guido“) wurde von internationalen Kritikern begrüßt und ist auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik, insbesondere für die Ausführung von Werken Jorge Peixinhos, unumgänglich. In Anerkennung seiner Tätigkeit zur Verbreitung der zeitgenössischen Musikkultur wurde das GMCL vom portugiesischen Kulturstaatssekretariat mit der Medaille für kulturelle Verdienste ausgezeichnet.

Freitag, 25.09.2020 | 18:30 Uhr | Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar

Zu seinem 50-jährigen Jubiläum präsentiert das GMCL in Weimar ein Programm, das seine rege Tätigkeit und die ästhetische Vielfalt seines Repertoires veranschaulicht: Von Luciano Berios *O King* (ein zeitgenössischer „Klassiker“) bis hin zu einer Erstaufführung (von Fernando Lapa) umfasst das Programm Werke von Jorge Peixinho (Gründer des Ensembles), Clotilde Rosa und Christopher Bochmann und natürlich – um die pädagogische Dimension nicht zu vergessen – das offene Werk *Sine Nomine*, an dem sich Schüler des Musikgymnasiums Schloss Belvedere beteiligen werden.